

## Anmeldung unter:

[eventbrite.de/e/nachhaltigkeit-in-der-medienkommunikation-tickets-771382926097?aff=oddtcreator](https://eventbrite.de/e/nachhaltigkeit-in-der-medienkommunikation-tickets-771382926097?aff=oddtcreator)

Vorbereitungsteam: Claudia Paganini, Lars Rademacher, Laura Martena, Stefan Kosak, Vanessa Kokoschka, Rüdiger Funiok, Stefan Einsiedel, Christian Schicha, Alexander Filipović, Jaana Kretzschmar  
Tagungsleitung: Claudia Paganini, Lars Rademacher, Laura Martena, Stefan Kosak, Vanessa Kokoschka

Informationen unter:



[netzwerk-medienethik.de/jahrestagung/2024-nachhaltigkeit/](https://netzwerk-medienethik.de/jahrestagung/2024-nachhaltigkeit/)

Jahrestagung 2024 des Netzwerks Medienethik und der DGPuK-Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik in Kooperation mit der Akademie für politische Bildung Tutzing, der Hochschule Darmstadt, der Hochschule für Philosophie München und dem Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft.

Impressum  
Hochschule für Philosophie  
Kaulbachstraße 31  
80539 München

## Netzwerk Medienethik und Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik

Das Netzwerk Medienethik ist eine Initiative von Einzelpersonen und Institutionen, die seit 1997 den medienkritischen Diskurs bündelt und vorantreibt.

Als offene Vernetzungs-Plattform und als freie Arbeitsgemeinschaft widmet sich das Netzwerk Medienethik der gesellschaftlich wichtigen Aufgabe, ethische Orientierung im Medienkontext zu liefern. Die Mitglieder des Netzwerkes sind in Wissenschaft und Medienpraxis beheimatet und beschäftigen sich mit Fragen der Ethik und Qualität in Medien und öffentlicher Kommunikation.

Eine herausgehobene Stellung im Netzwerk Medienethik hat die Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft. Sie ist 2001 aus dem Netzwerk erwachsen und die Jahrestagungen werden in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe geplant und vorbereitet.

Durch die Vernetzung von profunder Expertise aus Wissenschaft und Praxis und durch die Mitgestaltung der öffentlichen Debatte über Qualitätssicherung von öffentlicher Kommunikation leistet das Netzwerk Medienethik einen wertvollen Beitrag für eine freie und demokratische Gesellschaft.



Netzwerk Medienethik | Jahrestagung 2024

# Nachhaltigkeit in der Medienkommunikation

Ethische Anforderungen  
und praktische  
Lösungsansätze

## 22. + 23. Februar 2024

Hochschule  
für Philosophie  
München

netzwerk  
medien  
ethik

## Programm Jahrestagung 2024

Ursprünglich in der Forstwirtschaft entstanden, sind der Begriff und das Konzept der Nachhaltigkeit – besser: der Nachhaltigen Entwicklung – mittlerweile allgegenwärtig. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Fachdisziplinen fragen sich, wie sich die Forderung nach Nachhaltigkeit im eigenen Kontext konsequenter anwenden lässt.

Die Tagung nimmt diese Frage aus medienethischer Perspektive auf. Wie ist Nachhaltigkeit eigentlich zu einem normativ derart aufgeladenen Begriff geworden? Welche Verantwortung trägt die strategische Kommunikation im Kontext der sozialökologischen Transformation? Und welche Rolle sollte der Journalismus angesichts der Klimakrise zwischen neutraler Berichterstattung und politischem Aktivismus einnehmen? Die Tagung greift diese und weitere Fragen auf und zeigt mögliche Anschlusspunkte für die Praxis.

### Tag 1: Donnerstag, 22.02.2024

**9.30 Uhr** Fachgruppensitzung

**11.00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung durch Präsident Johannes Wallacher und die Organisator:innen (Claudia Paganini, Laura Martena, Lars Rademacher)

**11.15 Uhr Keynote 1** mit Franzisca Weder: Wie transformativ ist transformationale Kommunikation? Eine kritische Reflektion der Nachhaltigkeitskommunikationsforschung (Moderation: Lars Rademacher)

**12.15 Uhr Mittagspause**

**13.15 Uhr Panel 1: Nachhaltigkeit in der strategischen Kommunikation** (Moderation: Stefan Kosak)

*Lars Rademacher / Pia Sue Helferich / Thomas Pleil:* Die Verantwortung der Strategischen Kommunikation in der sozial-ökologischen Transformation. Zu den normativen Grundlagen der Transformationskommunikation

*Kristina Wied / Lina Kegel:* Eine Welt ohne Hunger – ausgewählte Ergebnisse einer Framing-Analyse zur Kommunikation zweier humanitärer Hilfsorganisationen auf Instagram

*Kathrin Keller / Mario Anastasiadis / Hektor Haarkötter / Mariana Ochoa Moreno:* „Er hat das [...] Stammtischniveau auf gleiches Niveau mit Spitzenforschung gestellt“ – Eine qualitative Studie zur Fremd- und Selbstwahrnehmung des Wissenschaftsjournalismus

**14.45 Uhr Kaffeepause**

**15.00 Uhr Panel 2: Journalismus oder Aktivismus? Transformation des journalistischen Rollenverständnisses** (Moderation: Christian Schicha)

*Janis Brinkmann:* Haltungsjournalismus oder Aktivismus? Die Berichterstattung über Nachhaltigkeit in den Reportage-Formaten des ARD-ZDF-Content Netzwerks funk

*Beatrice Dernbach:* Vom Chronisten zum Aktivist: Veränderungen der journalistischen Berufsrolle und der Kompetenzen im Kontext der gesellschaftlichen Transformation

*Marlis Prinzing:* Nachhaltigkeit und Emotion als Faktoren journalistischer Arbeitsqualität

*Janis Brinkmann:* Authentisch, emotional, konstruktiv? Qualitätskriterien eines subjektiven Journalismus

**17.00 Uhr Kaffeepause**

**17.15 Uhr Panel 3: Nachhaltigkeit in Mediensystemen** (Moderation: Rüdiger Funiok)

*Tobias Eberwein / Christina Krakovsky / Christian Oggolder:* Media Monitoring als Chance für die nachhaltige Entwicklung von Mediensystemen: Das Beispiel Österreich

*Johanna Burger / Ulla Autenrieth:* Innovation und Überleben: Facetten der Nachhaltigkeit in Schweizer Lokalmedien – eine Strukturübersicht

*Alisa Kronberger:* Posthumanistische Nachhaltigkeit zukünftiger Medienökologien

**18.45 Uhr Pause und Catering Abendessen**

**20.00 Uhr Keynote 2** mit Torsten Schäfer: Nachhaltigkeit als Grundwert und Handlungsprinzip – zur Genese einer neuen normativen Sphäre (Moderation: Claudia Paganini)

Anschließend gemeinsame Podiumsdiskussion mit Emily Laquer, Aktivistin und Medienstrategien Jörg Schmid, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.

Anja Windl, Klimaaktivistin der Letzten Generation, Psychologiestudentin (angefragt)

**21.30 Uhr Get Together**

### Tag 2: Freitag, 23.02.2024

**9.00 Uhr Keynote 3** mit Vanessa Albus: Paradigmenwechsel und Metapher. Ein Weg zur Gesellschaft der Nachhaltigkeit? (Moderation: Vanessa Kokoschka)

**10.00 Uhr Kaffeepause**

**10.15 Uhr Panel 4: Ethische Dimension der Nachhaltigkeit** (Moderation: Jaana Kretzschmar)

*Rüdiger Funiok / Stefan Einsiedel:* Das Ethos bewusster (ökologischer) Lebensgestaltung – Historische und aktuelle Begründungen, Unterstützung durch mediale Aufmerksamkeit und Vernetzung

*Larissa Krainer / Denise Voci:* Zur ethischen Dimension von Nachhaltigkeit

*Anne Mollen / Sigrid Kannengießer:* Nachhaltigkeit und das „gute Leben“: Medienethische Perspektiven auf digitale Medientechnologien und Künstliche Intelligenz

**11.45 Uhr Mittagspause**

**12.30 Uhr Panel 5: Nachhaltigkeit im Journalismus** (Moderation: Laura Martena)

*Stefan Kosak:* Das Kind beim Namen nennen: Journalistische Aufklärungsarbeit zum Thema Nachhaltigkeit

*Brigitte Huber / Laura-Maria Altendorfer:* #nachhaltigkeit auf Instagram. Akteure, Themen und die Frage der Verantwortung

*Vanessa Kokoschka:* Gen Z(apped)? Klimajournalismus im Swipe-Modus: ein plattformübergreifender Vergleich klimajournalistischer Formate auf TikTok, Instagram und YouTube

**14.00 Uhr Kaffeepause**

**14.15 Uhr Panel 6: Technologien und Nachhaltigkeit** (Moderation: Alexander Filipović)

*Bernhard Debatin:* Die Gefahr für Mediennachhaltigkeit durch KI und Soziale Medien

*Philip Dietrich:* Serious Moral Games: Digitale Spiele als Medium der Nachhaltigkeitsvermittlung

*Mario Anastasiadis / Hektor Haarkötter / Kathrin Keller / Mariana Ochoa Moreno:* Sicherung sozialer Nachhaltigkeit durch Technologie? – Eine qualitative Studie zu technischen Online-Assistenzsystemen für Menschen mit Migrationsgeschichte

**15.45 Uhr Verabschiedung** (Claudia Paganini)